

*Aufbauseminar für Geldwäschebeauftragte:
Professionelle Verdachtsfallbearbeitung*

Fall 3

Fall 3

Ein Kundenberater ruft bei Ihnen an und teilt Ihnen folgendes mit:

Eine Kundin wollte für drei ihrer Konten aktuelle Auszüge holen. Dabei stellte der Kundenberater fest, dass die Konten mittlerweile gelöscht sind. Die Kundin gibt an, keine der Löschungen veranlasst zu haben.

- Was unternehmen Sie?
- Welche weiteren Fragen stellen Sie?

Fall 3

Ihre Analyse der Kontobewegungen zeigt, dass die Guthaben der drei Konten auf 3 neue Konten übertragen wurden.

Die Kontoinhaber sind:

1. Friedrich Langenscheid, Marburger Str. 18, 62018 Gießen
 2. Gertrud Mohn, Blütenweg 18, 82013 München
 3. Julia Wengert, Kleiner Ring 20, 64312 Darmstadt
- Wie bringt Sie diese Information weiter?
 - Was tun Sie – diskutieren Sie das weitere Vorgehen.

Fall 3

Die Kunden zeigen regelmäßige Barabhebungen

Keinen der 3 Namen können Sie im Telefonbuch finden

Die Internetrecherche nach diesen drei Namen bleibt ohne Ergebnis

Die Post der drei Konten geht an ein Postfach

Straßennamen und PLZ-Ort passen nicht zusammen

- Haben Sie einen Geldwäscheverdacht?
- Was ist nun zu tun? Überlegen Sie, welche weiteren Abklärungen erforderlich sind und ob Sie weitere Abteilungen Ihres Hauses einschalten wollen oder müssen.

Fall 3

Ihre weiteren Ermittlungen ergeben, dass alle Konten vom selben Betreuer betreut werden. Der betreffende Kollegen ist zur Zeit im Urlaub.

Die Prüfung des in Ihrem Haus geführten Kontos des Betreuers lässt darauf schließen, dass er einem ausschweifenden Lebensstil pflegt , der mit seinem Gehalt nicht finanzierbar ist (Reisen, Ausgaben für Möbel, Technik, Autos).

- Beschreiben Sie Ihr weiteres Vorgehen.
- Entscheiden Sie über eine Verdachtsanzeige.
- Welche weiteren Prüfungen sind zu machen?
- Formulieren Sie ggf. die wesentlichen Aussagen der Verdachtsanzeige, bzw. argumentieren Sie, warum Sie keine Verdachtsanzeige erstatten.